



DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str. 2 · 45699 Herten

An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Dr. Ulrich Paetzel
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Martina Ruhardt
Fraktionsvorsitzende

Daniela Prinz
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Karlheinz Kapteina
Stellv. Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

☎ 02366/30 - 3540

✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de

🌐 www.dielinke-herten.de

27. Januar 2014

Antrag nach § 14 GeschO des Rates

hier: „Erstellung eines Konzeptes für ein professionelles Baustellenmanagement“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Rates zu behandeln:

Antrag:

Der Rat der Stadt Herten fordert die Verwaltung auf, ein Konzept für ein professionelles Baustellenmanagement zu erarbeiten, das dem zuständigen Fachausschuss nach der Sommerpause vorgestellt wird. Dabei sollten insbesondere die bessere Abstimmung und Koordination zwischen den verschiedenen Bauträgern (z. B. Stadt, Kreis, RVR), konkrete Ansprechpersonen für Unternehmen und private Personen während der Bauphase sowie die im Vorfeld stattfindende Kommunikation zwischen Unternehmen, Anwohnern und anderen Beteiligten berücksichtigt werden. Alle Betroffenen sollten die verbindliche Möglichkeit erhalten, bereits vor Beginn der Maßnahmen angehört zu werden, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Begründung:

Die derzeit außerordentlich angespannte Verkehrssituation im Ortsteil Herten-Langenbochum zeigt deutlich auf, dass es im Zuge der Planungen von verschiedenen Baumaßnahmen zu einer mangelhaften Koordination und Kommunikation zwischen allen Beteiligten kam. Gewerbetreibende klagen über unzureichende Parkmöglichkeiten, der öffentliche Nahverkehr ist immer wieder beeinträchtigt und Schulwege werden trotz erheblicher Verkehrszunahme nicht zusätzlich gesichert.

Kommt es noch zu unvorhergesehenen Problemen wie einem Ampelausfall, dauert es zu lange, bis flexibel auf die Situation reagiert wird. Um unerwartet auftretende Gefährdungen schnellstmöglich eindämmen oder abstellen zu können, sollte zukünftig insbesondere darauf geachtet werden, dass feste Ansprechpersonen von der Planung bis zum Bauabschluss benannt werden.

Mit freundlichen Grüßen
DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Herten

Martina Ruhardt

Daniela Prinz

Karlheinz Kapteina